

# Mitteilungen = Nouvelles

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =  
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **81 (1983)**

Heft 3

PDF erstellt am: **18.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Höhenanschluss erfolgte auf nivellistisch bestimmte Triangulationspunkte und soweit möglich auf Punkte aus dem Vorjahr.

Nach vorgängigem Ablochen aller Messdaten erfolgte die Ausgleichung des Netzes Bürglen auf der Computeranlage des Vermessungsamtes BL mit dem dort installierten eigenen Triangulationsprogramm.

Das Netz Klausen wurde im Rechenzentrum der Sandoz Basel mit dem Programm LTOP des Bundesamtes für Landestopographie (L + T) ausgeglichen.

Dabei wurde im Fall Klausen darauf geachtet, dass die von uns berechneten Koordinaten direkt von der L+T als definitiv übernommen werden konnten.

Es ist noch zu erwähnen, dass bei allen Ausgleichungen keine Lotstörungen berücksichtigt wurden, wobei wir der Meinung sind, dass bei solch homogenen Netzen, wie sie hier vorlagen, diese Massnahme vernachlässigbar geringe Auswirkungen auf die Koordinaten der Neupunkte zur Folge gehabt hätte.

Die in die Berechnungen eingeführten Apriori-Fehler für die Gewichtsbestimmung der einzelnen Beobachtungen betragen

- für die Richtungen:  
 $\pm 7''$  (mit wenigen Ausnahmen)
- für alle Distanzen:  
 $\pm (5 \text{ mm} + 4 \text{ ppm})$

Die Gewichtsbestimmung für die Höhendifferenzen erfolgte programmintern nach der bekannten Formel.

In den folgenden Tabellen wird eine Übersicht über die erreichten Resultate der Ausgleichung gegeben:

#### Freie Ausgleichung

|                      | Lage | Höhe |
|----------------------|------|------|
| Anzahl Neupunkte     | 29   | 29   |
| Anzahl Beobachtungen | 235  | 81   |
| Überbestimmung f     | 147  | 52   |

#### m. F. a posteriori

|                |        |
|----------------|--------|
| Richtung       | 5,4''  |
| Distanz        | 7,1 mm |
| Höhendifferenz | 9,5 mm |

#### Gezwängte Ausgleichung (def. Koordinaten für L + T)

|                      | Lage   | Höhe   |
|----------------------|--------|--------|
| Anzahl Neupunkte     | 24     | 26     |
| Anzahl Beobachtungen | 241    | 82     |
| Überbestimmung f     | 163    | 56     |
| mittl. Punktf.       | 7,4 mm | 6,9 mm |

#### m. F. a posteriori

|                |                       |
|----------------|-----------------------|
| Richtung       | $\pm 6,4''$           |
| Distanz        | $\pm 10,5 \text{ mm}$ |
| Höhendifferenz | $\pm 9,9 \text{ mm}$  |

#### 6. Schlussbemerkung

Zum Schluss möchten wir noch einmal allen recht herzlich danken, die uns diese drei Wochen ermöglicht haben. Es steht ausser Zweifel, dass diese Zeit zu den Höhepunkten unserer dreijährigen Ausbildung gehört.

Danken möchten wir auch für das in uns gesetzte Vertrauen. Wir hoffen, dass der Vermessungsabteilung der IBB weiterhin dieses Vertrauen entgegengebracht wird und somit auch die folgenden Abschlussklassen eine so interessante Aufgabe erwarten dürfen.

P. Kobel

C. Perren

Diplomanden 1982

Abteilung Vermessung IBB

## Mitteilungen Nouvelles

### Nachführung von Kartenblättern

LK/CN 1: 25 000, 1: 50 000

Blatt Nachführung/Stand  
Feuille mise à jour  
Foglio: aggiornamento:

|      |                     |           |
|------|---------------------|-----------|
| 1164 | Neuchâtel           | 1981      |
| 1169 | Schüpfheim          | 1980      |
| 1188 | Eggiwil             | 1980      |
| 1189 | Sörenberg           | 1980      |
| 1223 | Echallens           | 1980      |
| 1231 | Urseren             | 1980      |
| 1248 | Mürren              | 1980      |
| 1284 | Monthey             | 1980      |
| 2510 | Luzern und Umgebung | 1976 (81) |
| 259  | Ofenpass            | 1979      |
| 261  | Lausanne            | 1980      |
| 263  | Wildstrubel         | 1980      |
| 266  | V. Leventina        | 1977 (82) |
| 5008 | Vierwaldstättersee  | 1979      |

### Neu im Sortiment

LK/CN 1: 25 000

2517 Rochers de Naye-Moleson

Bundesamt für Landestopographie

## Fachliteratur Publications

### L'aménagement du territoire au Tessin.

Chantiers 1/83. Corbaz SA, Montreux, Fr. 5.50 le numéro.

Le Tessin est un cas très spécial. Si le tourisme joue un rôle très important, on assiste depuis quelque temps à une réaction

face à l'envahissement germanophile et même dans certains cas à des phénomènes de rejet de la part de la population locale. Le prix des terrains est inabordable pour les autochtones, d'autant plus que le terrain est presque entièrement en mains privées. D'autre part ce canton n'a pas une grande vocation industrielle, le 60% de la main d'œuvre est frontalière. C'est le rôle de l'aménagement du territoire de tenir la balance entre des intérêts contradictoires et de réserver à l'agriculture un espace minimal à exploiter le plus rationnellement possible.

B. Jacot

### Richtlinien für die Planung, den Bau, die Erhaltung und die Pflege von Skiabfahrten und Langlaufloipen.

Abt. Umweltschutz des Amtes der Tiroler Landesregierung, Innsbruck 1980.

Ein Arbeitsausschuss der Konferenz der beamteten Naturschutzreferenten Österreichs legt eine kurze, sehr informative Druckschrift vor, die eine gute Grundlage für die Planung und für die Begutachtung von Anlagen für den Wintertourismus, Seilbahnen und Skilifte eingeschlossen, bildet. Neben den technischen Hinweisen ist die Literaturübersicht zu diesem Thema anzumerken.

H. Grubinger

## Persönliches Personalialia

### Giuseppe Agustoni 1907–1982



L'annuncio dell'improvviso decesso del collega Giuseppe Agustoni, avvenuto a Muralto il 19 dicembre 1982, ha impresso profondo cordoglio nei membri della nostra Associazione.